

In Gott „leben, weben und sind wir“

Die erste Gruppe feierte in der Friedenskirche ihre Konfirmation

Marktheidenfeld: Ein überdimensionaler leerer Webrahmen stand am vergangenen Sonntag auf den Altarstufen der Evangelisch-Lutherischen Friedenskirche. Mit diesem „Hingucker“ erläuterte Pfarrer Töpfer in seiner Predigt über Apostelgeschichte 17,26-28, dass das menschliche Leben wie ein gewebtes Bild sei: Fäden in unterschiedlichsten Farben werden zu einem Bild verwoben. Wichtig sei, die Fäden im Leben an den Kanten nicht zu eng und nicht zu lose, sowie in den Lagen nicht zu dicht und nicht zu weit auseinander zu weben. Gott kenne bereits das Bild, das letztendlich auf dem Webrahmen eines jeden Lebens entstehen soll und ER helfe dazu, dass es gelingt. Der Konfirmationsgottesdienst wurde feierlich gestaltet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde, kräftig unterstützt durch einige Gastbläser. Einen besonderen musikalischen Akzent setzte das Saxophon-Duo Simone Wiegand und Alicia Schönlein, sowie Yvonne Guillon am Klavier. Am kommenden Sonntag werden noch einmal 16 junge Christen konfirmiert. Die Konfirmationspredigt kann ab 25. April unter www.marktheidenfeld-evangelisch.de nachgelesen und heruntergeladen werden.

Photo: Karlheinz Nickola



Vordere Reihe v.li.Mitte: Leonie Schmidt, Lotta Hannig, Richard Kunze, Sarah Brettinger, Philipp Wegfahrt und Ulrike Rösch

Mittlere Reihe: Nils Brasch, Luke Radl, Sascha Kühn, Lenny Wehr, Michael Heyn und Benjamin Baier

Obere Reihe: Pfarrer Bernd Töpfer, Gabriel Buder, Malte Liman, David Frenzel, Christopher Löw, Pfarrerin Margarete Allolio und Religionspädagogin Franziska Schweigardt